

Niederschrift

21. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 29.11.2022
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:09 Uhr
Ort, Raum: Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Manfred Widuckel

Anwesend

Mitglieder

Jan Berg

Anwesend

Jörn Burmeister

Anwesend

Horst Schacht

Anwesend

Thomas Schwarz

Anwesend

Stefan Stuht

Anwesend

Udo Voß

Anwesend

Renatus Wohlschlegel

Anwesend

Verwaltung

Heiko Körner

Anwesend

Anett Schütt

Anwesend

Heiko Werth

Anwesend

Schriftführer

Guido Keil

Anwesend

Abwesend

Mitglieder

Helge Eggersmann

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.10.2022 mit Protokollkontrolle
- 4| Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Weißer Weg“, OT Borg, im Verfahren nach § 13 b BauGB RDG/BV/BA-22/601
- 5| Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 97 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33“ RDG/BV/BA-22/602
- 6| Aufstellungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 113 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Kleingartenanlage Boddenblick“, OT Langendamm RDG/BV/BA-22/603
- 7| Vorbereitung 1. Lesung Haushaltsentwurf 2023 - Maßnahmenliste des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften
- 8| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9| Veräußerung von Liegenschaften RDG/BV/BA-22/604
- 10| Auskünfte/Mitteilungen
- 11| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Zu Beginn der Sitzung eröffnet Herr Widuckel die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verpflichtete Herrn Schwarz als neues Ausschussmitglied. Anschließend stellte sich Herr Schwarz kurz vor.

Weiterhin stellt Herr Widuckel die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

3| **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.10.2022 mit Protokollkontrolle**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit einer Enthaltung bestätigt.

Herr Schacht informierte, dass er die Unterlagen zum Wohnmobilstellplatz Hafen Damgarten sowie der dort geplanten Stellplatzanlage geprüft hat.

Zwischenzeitlich wurden seitens der Stadt auch die Genehmigungsfreistellungen für beide Projekte erteilt.

4| **Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Weißer Weg“, OT Borg, im Verfahren nach § 13 b BauGB**

RDG/BV/BA-22/601

Herr Widuckel stellte die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-22/601

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Weißer Weg“, OT Borg, im Verfahren nach § 13 b BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Weißer Weg“, im Verfahren nach § 13 b BauGB durch die Öffentlichkeit

vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 21. November 2022 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Weißer Weg“ im Verfahren nach § 13 b BauGB, bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 21. November 2022 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 21. November 2022 wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Weißer Weg“ im Verfahren nach § 13 b BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
4. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 96 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Weißer Weg“ im Verfahren nach § 13 b BauGB in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

5| Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 97 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33“

RDG/BV/BA-22/602

Herr Widuckel erläuterte die Inhalte der Beschlussvorlage. Herr Körner ergänzte. Dabei informierte er über eine zwischenzeitliche Fristverlängerung gegenüber REWE, um den Abschluss des Erbbaurechtsvertrages bis Ende Februar zu ermöglichen. Bis dahin wird der B-Plan voraussichtlich in Kraft sein. Bis Ende Februar wird auch der Abriss des Gebäudes erfolgen. Weiter informierte er, dass der angepasste Entwurf des städtebaulichen Vertrages heute an Rewe versandt wurde. Er machte darauf aufmerksam, dass der B-Plan erst nach Vertragsabschluss rechtswirksam wird. Weiterhin erläuterte er den im Vertrag vereinbarten Erschließungsumfang.

Herr Schwarz fragte an, ob der Ausbau des Rad- und Fußweges Rostocker Straße Teil der Planung ist. Herr Körner bestätigte dieses. Kostenträger für den Radweganteil ist der Landkreis. Den Gehweganteil trägt die Stadt.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-22/602

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 97 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33“

1. Die während der öffentlichen Auslegungen nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 97 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33“ durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom Dezember 2021 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 97 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33“ bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom Dezember 2021 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom Dezember 2021 wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 97 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33“ ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
4. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 97 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Einzelhandelsstandort Rostocker Straße 33“ in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

6| Aufstellungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 113 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Kleingartenanlage Boddenblick“, OT Langendamm

RDG/BV/BA-22/603

Herr Widuckel gab kurze Erläuterungen zu der Beschlussvorlage. Herr Voss fragte an, welche Grundfläche die Wochenendhäuser künftig haben werden. Herr Keil und Herr Werth verwiesen hier auf den benachbarten B-Plan Nr. 105, der eine maximale Grundfläche für die Gebäude von 65 m² ausweist.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-22/603

Aufstellungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 113 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Kleingartenanlage Boddenblick“, OT Langendamm

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für die Flurstücke 33/5, 33/6, 34/2, 36/3, 36/7, 36/8, 36/9, 37/2, 38, 303, 304, 306/1 und 306/2 der Flur 1 Gemarkung Langendamm wird ein einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB aufgestellt.
2. Das Plangebiet wird begrenzt:
 - im Norden durch Gehölz und Unlandflächen (Schilf), Gartengrundstücke und einen Bootslagerplatz
 - im Westen durch Kleingärten und ein Wohngrundstück (Wasserreihe 6a)
 - im Süden durch die „Wasserreihe“
 - im Osten durch Gartengrundstücke und Wohngrundstücke (Wasserreihe 5 und 6)
3. Es werden folgende Planziele angestrebt:
 - Festsetzung der Art der baulichen Nutzung als „Sondergebiet Wochenendhausgebiet“
 - Festlegung eines Maßes der baulichen Nutzung
 - Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung
4. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist wie folgt durchzuführen:
 - dreiwöchige öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.
5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

7| Vorbereitung 1. Lesung Haushaltsentwurf 2023 - Maßnahmenliste des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften

Herr Körner stellt Maßnahmenliste zur Vorbereitung der ersten Lesung des Haushaltsentwurfes in der kommenden Sitzung der Stadtvertretung vor. (Anlage Protokoll). Er verwies darauf, dass die Liste erstmal nur ein Arbeitsstand ist.

In diesem Zusammenhang gab er zu einzelnen Pkt. näherer Erläuterungen. So informierte er beim Schulcampus, das der avisierte Umzugstermin Februar nicht haltbar ist. Voraussichtlich findet er erst im Sommer statt. Auch wurde ein weiterer Baumangel entdeckt. Die Dämmung im Erdbereich wurde nicht fachgerecht angebracht und muss nachgearbeitet werden. Absehbar ist aber, dass die Sanierung der Schule Berliner Straße 2023 nicht beendet werden kann. Die Stadt bemüht sich nach wie vor, dass die entsprechende Förderung über 2023 hinaus verlängert wird. Herr Widuckel dankte für die Ausführungen. Wichtig ist aus seiner Sicht ein ausgeglichener Haushalt. Die Maßnahmen werden dann prioritätenabhängig umgesetzt.

Herr Schwarz fragte an, ob ein Konzept zur Installation öffentlich zugänglicher Ladesäulen erarbeitet wird. Herr Körner informierte, dass sich dieses Thema durch die Stadtwerke geprüft wird. Erste Vorschläge werden für Anfang 2023 erwartet.

Herr Schwarz bat weiterhin um Auskunft, ob der Kauf der Drehleiter im Rahmen der „Komplexbeschaffung“ erfolgt. Herr Körner bestätigte dieses.

Herr Stuht fragte an, ob es denkbar ist, den wirtschaftlichen Teil aus der Gesamtbetrachtung herauszunehmen und ggf. einen Teilhaushalt zu bilden. Vorstellbar sei dieses aus seiner Sicht für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Baugebieten. Herr Körner sah dieses für den kommunalen Haushalt als schwierig an, da das Gesamtdeckungsprinzip gilt.

Herr Widuckel fragte an, wann sich Pütnitz bei den Einnahmen im Haushalt bemerkbar macht. Es besteht hier eine gewisse Erwartungshaltung. Herr Körner berichtete, dass Center Parcs derzeit keinen Kauf der Flächen plant, sondern ein Erbbaurecht favorisiert. Die Stadt tut sich aber schwer damit, die gesamte Fläche im Erbbaurecht zu vergeben, da dann auch finanzielle Vorsorge getroffen werden muss, um beispielsweise einen möglichen Heimfall abzusichern.

Auch wird es wichtig, die Infrastruktur (Schwimmbad) an Ferienhäuser koppeln.

Die Vergabe von Erbbaurecht für die 500 Ferienhäuser wäre grundsätzlich aber nicht ausgeschlossen. Er informierte weiter, dass die Stadt einen Förderbescheid über 45 Millionen EUR hat, der mit 2 Zuwendungsbescheiden untersetzt ist. Weiterhin gibt es eine Inaussichtstellung über weitere 20 Millionen für den Hafen, die Ringstraße etc. . Allerdings gibt es aber auch Leistungen, die nicht förderfähig sind, wie beispielsweise die Bauleitplanung.

Auf Nachfrage von Herrn Schacht erläuterte Herr Körner die Eigentumsverhältnisse im Bereich Bestwood und die Interessenlagen der Stadt.

Anlage 1 Anlage - Maßnahmenliste HH

8| Anfragen/Mitteilungen

Herr Körner und Herr Werth informierten über einen Termin mit der Telekom. Die Fa. Glasfaser+ plant eigenfinanziert den Ausbau des Glasfasernetzes in den Bereichen, welche nicht im Rahmen der Förderung erschlossen wurden. Anhand von Karten wurden die Ausbaubereiche vorgestellt. 2023 wird die Innenstadt Ribnitz mit dem „Mittelweg“ und Ribnitz Ost und 2024 Ribnitz West und Damgarten erschlossen. Die Maßnahmen sind bis Ende 2024 abgeschlossen.

Herr Körner dankte Herrn Schacht für Unterstützung bei der Einweihung des Radweges Carlewitz. Bei dem Einweihungstermin signalisierte Herr Höcker vom Straßenbauamt Unterstützung bei der Problematik des Ausbaus des Radweges vor den Grundstücken zu.

Herr Stuht hinterfragt den Stand der Planungen „Sportpalast“ und „Hafen Ribnitz“. Herr Körner informierte, dass es nach wie vor Interessenten für eine Hafententwicklung gibt. Allerdings hat die Stadt keine Kapazitäten sich tiefer mit

der Projektentwicklung zu beschäftigen. Auch müssen die städtebaulichen Zielstellungen für den Bereich nochmals diskutiert werden.

Herr Körner bestätigte, dass der Zustand der Fläche des ehem. Sportpalastes kritikwürdig sei. Allerdings liegt die zeitliche Abfolge der Projektentwicklung für die Gesamtfläche in den Händen der GbW. Herr Werth gab ergänzende Erläuterungen in Bezug auf das B-Planverfahren und die Hochbauplanung. Dabei unterstrich er nochmals, dass die Stadt dringend Bauland für Geschosswohnungsbau benötigt.

Herr Voß geht davon aus, dass ca. 7 bis 8 größere IV geschossige Gebäude auf der Fläche entstehen und fragte, ob die GbW alles selbstständig finanzieren möchte. Herr Körner informierte, dass es Gespräche mit dem DRK betr. einer Fläche für eine Kita und ggf. ergänzenden Betreuungseinrichtung gebe. Übrige Flächenentwicklung obliegt der GbW.

Herr Körner verneinte die Frage von Herrn Schacht, ob die Fläche des Stadions am Bodden bebaut werden soll.

Herr Stuht bat um Informationen zum Vorhaben „Ausbau Schanze“. Herr Körner bestätigte, dass das Vorhaben weiter in Planung ist, allerdings erst in nachgeordneter Priorität. Zwischenzeitlich wird zwecks Kostenreduzierung weiter an der Optimierung der Planung gearbeitet.

Herr Voss fragte an, ob es Angesichts des Renteneintritts von Herr Vogt einen neuen Geschäftsführer beim AwZV gibt. Herr Körner konnte dieses bestätigen. Die Einstellung ist erfolgt, Dienstbeginn war der 01.11..

Herr Schacht informierte über eine Beschwerde von Herrn Hartwig, Minsker Straße 1 betr. des schlechten Zustandes des örtlichen Gehweges. Herr Körner sagte eine Prüfung zu.

Herr Widuckel fragte an, ob die App „Klar Schiff“ angenommen wird. Herr Schacht konnte dieses bestätigen und verwies auf das Protokoll der nächsten Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit.

Nichtöffentlicher Teil

9| Veräußerung von Liegenschaften

RDG/BV/BA-22/604

Frau Schütt stellt die Beschlussvorlage vor. Herr Stuht fragt an, ob für den Erwerber gem. Pos. 2 auch die neuen Vergabepremissen zum Tragen kommen. Frau Schütt bestätigte dieses. Der Erwerber wollte bislang in Klockenhagen investieren. Geplant ist die Verlegung der Betriebsstätte für einen Messebauservice nach RDG - mit vier Angestellte und einem Geschäftsführer.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-22/604

Veräußerung von Liegenschaften

Die Stadtvertretung beschließt die Veräußerung folgender Liegenschaften:

*Klockenhagen, Heinrich-Peters-Straße
unter Aufhebung der Position 1 des Beschlusses RDG/BV/AL-22/420 vom
02.02.2022, Bewerber: Vanessa Koitzsch*

1. Bewerber: Pia Laus-Schneider und
Ralf Schneider

Mecklenburger Straße 58
18311 Ribnitz-Damgarten
Objekt: Gemarkung Klockenhagen, Flur 2, Flurstück 22/24, **853 m²**, GB 9070
Heinrich-Peters-Straße 1
Zweck: Errichtung eines Wohngebäudes
Gebot: 161,00 €/m²

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Ribnitz, Gewerbegebiet West I
unter Aufhebung der Position 1 des Beschlusses RDG/BV/BA-22/450 vom
06.04.2022, Bewerber: Christoph Winkler und Kay Mittelbach GbR*

2. Bewerber: Ralf Wernitz
Weg zum Hohen Ufer 12
18347 Ahrenshoop
Objekt: Gemarkung Ribnitz, Flur 9, Flurstück 407/3, 499 m², GB 8701 und Flurstück 413/3, 475 m², GB 8701 sowie Trennstücke aus den Flurstücken 21/13, ca. 1.036 m², GB 8701, 22/4, ca. 350 m², GB 7832, 403, ca. 717 m², GB 8701, 400, ca. 498 m², GB 8701 und 398, ca. 637 m², GB 8701, insgesamt **ca. 4.212 m²**
Beim Handweiser
Zweck: Errichtung einer Büro-, Produktions- und Lagerhalle für die linear.Messeservice GmbH
Kaufpreis: 32,98 €/m²
(vorbehaltlich der Anpassung des Bodenrichtwertes vom 01.01.2022)

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Pütznitz, Pütznitzer Straße, B-Plan 100 „WG Nördlich der Pütznitzer Straße“
unter Aufhebung der Position 13 des Beschlusses RDG/BV/BA-22/483 vom
15.06.2022, Bewerber: Olaf Krauel und Manja Krauel*

3. Bewerber: Annette Meyer und
Hans-Eckhard Meyer
Tanneneck 4
32369 Rahden
Objekt: Gemarkung Pütznitz, Flur 2, Flurstück 102/2, **648 m²**, GB 8827 und ¼ Miteigentumsanteil an dem Flurstück 102/4, 86 m², GB 8827
Pütznitzer Straße 13b
Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses, Vergabe eines Erbbaurechtes
Gebot: 7,00 €/m²/Jahr (175,00 €/m²)

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

*Pütznitz, Von-Dechow-Straße, B-Plan 100 „WG Nördlich der Pütznitzer Straße“
unter Aufhebung der Position 8 des Beschlusses RDG/BV/BA-22/483 vom
15.06.2022, Bewerber: Maximilian Malycha und Cornelia Malycha*

4. Bewerber: Friedericke Adler und
Stefan Adler
Wiesenstraße 3
18057 Rostock
Objekt: Gemarkung Pütznitz, Flur 2, Flurstück 104/2, 511 m², GB 8827 und Flurstück 101/11, 218 m², GB 11824, insgesamt **729 m²**
Von-Dechow-Straße 1

Zweck: Errichtung eines Einfamilienhauses

Gebot: 143,54 €/m²

Einer Vorwegbeleihung des Grundstückes vor Eigentumsübergang zum Zwecke der Finanzierung seiner Bebauung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

10| **Auskünfte/Mitteilungen**

Herr Körner informierte, dass sich im GWGW West I auf dem Grundstück ehem. Nordiska ein Bürostuhlproduzent ansiedeln möchte. Dieser plant die Verlagerung seines Standortes von Süddeutschland nach RDG. In einem weiteren Schritt soll im Rahmen eines Termin der städtebauliche Anspruch für das Grundstück diskutiert werden.

Auch plant der Investor, ein Haus in der Neuen Klosterstraße zu erwerben und hier seine Verwaltung unterzubringen.

Weiterhin informierte Herr Körner, dass ein Medizinerehepaar Interesse an dem Objekt Stralsunder Straße 4 hat. Es ist eine medizinische Nutzung geplant. Auch hier gibt es zeitnah einen Abstimmungstermin.

Herr Schacht bat um Informationen betr. des Verkaufs der Flächen der Gärtnerei Möller und Fa. Intek, Richtenberger Straße. Herr Körner könnte die Verkaufsgerüchte nicht bestätigen.

Herr Burmeister fragte an, was die Stadt tun kann, um den AwZV in Bezug auf den dauerhaften Betrieb der WEA zu unterstützen. Herr Körner sicherte zu, dass die Stadt den AwZV um Darstellung des Betriebsregimes der WEA bitten wird und mögliche Einschränkungen hinterfragt.

Herr Widuckel schlug vor, das Weihnachtsessen im Anschluss an die nächste BA Sitzung stattfinden zu lassen. Er bat die Stadt um entsprechende Klärung und ggf. Organisation. Des Weiteren soll die nächste BA Sitzung im Rathaussaal stattfinden.

11| **Schließung der Sitzung**

Es liegen keine weiteren Wortmeldung vor, sodass Herr Ausschussvorsitzender Widuckel um 19.09 Uhr die Sitzung beendet. Die nächste Ausschusssitzung findet am 31.01.2023 im Rathaussaal statt.

Manfred Widuckel
Vorsitz

Guido Keil
Schriftführung